

...Der sehr wichtige ... Der Prins von Bourbon ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Frankreich. Der Gelegenheitsarbeiter ...

Seuilleton.

Theater.

N. B. Hamburger Theater. Von heute an ...

K. A. Der projektierter Neubau des Volkstheaters in Weimar ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

Hausland. Desterreich-Ungarn. ...

len die Erklärung überlassen, daß er sich hierzu nur im Interesse der Handelspolitik entschieden habe.

Türkei.

Von der hohen Pforte. Nach einer konsolidationspolitischen Wendung des Kaiserhofes...

(Parlamentarische Seite 6.)

Sport. Radspport.

Vom deutschen Radfahrerklub. Der Vorstand hat am 21. im Besonderen Radfahrerklub...

Fußballspport.

Nach gründlichem Training eröffnet der R. V. B. R. „Diamant“...

Jagd.

Der Kaiser. Kaiserliche Wachen für Forst- und Jagd...

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Gewerkevereinsversammlung.

1. Leipzig, 10. Februar. Mit dem Vergarbeiterstreik im Ruhrgebiet...

eine Beschlussempfehlung lassen zu können, durch die die Mittel zur Unterhaltung...

Wissenschaft.

W. Ein Prüfungsbericht. Was ist die Welt? Eine angeregte Debatte...

Wissenschaft. Was ist die Welt? Eine angeregte Debatte über die Natur der Welt...

Wissenschaft. Was ist die Welt? Eine angeregte Debatte über die Natur der Welt...

Wissenschaft. Was ist die Welt? Eine angeregte Debatte über die Natur der Welt...

Wissenschaft. Was ist die Welt? Eine angeregte Debatte über die Natur der Welt...

Wissenschaft. Was ist die Welt? Eine angeregte Debatte über die Natur der Welt...

Wissenschaft. Was ist die Welt? Eine angeregte Debatte über die Natur der Welt...

Kämpfen der Zukunft eine gleiche Eingetret der beteiligten Arbeiter...

Diner im Berliner Schloß.

Berlin, 10. Februar. Heute Abend fand anlässlich der Annahmefest der neuen Reichsregierung...

Die Mittelmeerfahrt des Kaiserpaars.

Sankt Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) Für die Mittelmeerfahrt...

Einladung des Kaisers zur Domweihe.

Berlin, 10. Februar. (Eigene Meldung.) Die Kaiserin, welche am 10. Februar...

Der Zustand in Südwestafrika.

Berlin, 10. Februar. Nach einem Telegramm aus Windhoek...

Der Vergarbeiterstreik.

Berlin, 10. Februar. Der Reichstagspräsident vertritt die Arbeiter...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

Die Krise in Rußland.

Petersburg, 10. Februar. (Eigene Meldung.) In der Sitzung des Reichstages...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

ange an. In der Reichstags-Sitzung am 9. Februar die Zahl der Angehörigen...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

beit mit aller ansehnlicher Kraft und anstandslos. Die gewählten...

Ämtlicher Teil.

Se. Majestät König Friedrich August gedenkt Dienstag, den 14. Februar, nachmittags 1/2 5 Uhr in Leipzig einzutreffen und bis Freitag, den 17. Februar, hier zu verweilen.

Se. Majestät wird sich vom Dresdner Bahnhof über den Georgiring, den Augustusplatz, durch die Grimmaische Straße und über den Marktplatz nach dem Rathaus und von da durch die Katharinenstraße und den Brühl nach dem Königlichen Palais begeben.

Da Se. Majestät zum ersten Male seit Seiner Thronbesteigung in unserer Stadt erscheint, so wird auf dem Rathaus eine Begrüßung durch den unterzeichneten Oberbürgermeister in Gegenwart der städtischen Kollegien erfolgen.

Nachdem Se. Majestät, wie bereits durch die Tagespresse bekanntgegeben worden ist, in huldvollster Weise wiederholt den Wunsch ausgesprochen hat, es möge von kostspieligen Vorbereitungen, wie Aufstellung von Ehrenpforten und Flaggenmasten auf den Straßen seitens der Stadt Abstand genommen werden, so haben wir beschlossen, nur das Rathaus als Stätte der Huldigung festlich zu schmücken und die öffentlichen und privaten städtischen Gebäude zu beslaggen. Außerdem wird eine Armenspeisung stattfinden.

Wir richten an alle Kreise unserer Bürgerchaft, und insbesondere an die Anwohner der Feststraßen die herzliche Bitte, während der Festtage durch Schmückung ihrer Häuser mit Fahnen, Teppichen u. dergl. ihrer Freude und ihrer Verehrung für unseren König Ausdruck zu verleihen.

Leipzig, den 2. Februar 1905.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin.

Dr. Barthol.

Wegen der für den feierlichen Empfang Sr. Majestät des Königs Friedrich August auf dem Rathaus zu treffenden Vorbereitungen bleiben alle Räume des Rathauses am 14. Februar dieses Jahres für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen.

Die in anderen städtischen Gebäuden untergebrachten Kanzleien und Kassen werden an diesem Tage um 11 Uhr Vormittags geschlossen werden, soweit nicht in einzelnen städtischen Betrieben nach deren Eigenart eine Unterbrechung der Geschäfte nicht angängig ist.

Leipzig, am 9. Februar 1905.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Dr. Barthol.

Um einer Verbreitung der Blausäure (Schizoneura lanigera Hart)

vorzubeugen, fordern wir die Grundstücksbesitzer und Gartenbesitzer dieser Stadt zur Vermeidung einer Seidstraßepflanzung bis zu 1/2 A ober entsprechender Größe ihrer Kirschbäume und Birnenstämme auf das Vorhandensein der Blausäure untersuchen und von derselben gehörig läutern zu lassen.

Nachdem wir die zur Bekämpfung der Blausäure zu ergreifenden Maßnahmen nachstehend zur öffentlichen Kenntnis bringen, bemerken wir, daß Exemplare der von unserer Gartendirektion zusammengestellten Belehrung in unserer Rathsausschreibung — Rathaus-Durchsicht — zu erhalten sind.

Wer es unterläßt, die zur Vermeidung der Blausäure erforderlichen Maßnahmen zu treffen, hat außer der Bestrafung zu gewärtigen, daß das Vermächtnis erforderlichenfalls auf seine Kosten zur Ausführung gebracht wird und die Kosten im Wege der Zwangsvollstreckung von ihm beizutragen werden.

Leipzig, am 8. Februar 1905.

IX. 391. Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Dr. Barthol.

Unter Bezugnahme auf die von unserer Gartendirektion zusammengestellte Belehrung über die Vermeidung der Blausäure und die darin angegebene Vertilgungsmethode dieses Schädlings empfehlen wir nach beendeter folgende zur Bekämpfung der Blausäure zu ergreifende Maßnahmen:

1) Reinlichkeit der Kirschbäume.
2) Düngung derselben.

Mit diesen Mitteln kann man die Blausäure abhalten, sie gänzlich vertreiben. Es sind deshalb die Räume von Raubvögeln, Käfern und der abgestorbenen Rinde alljährlich in den Monaten September bis März mittels der Baumgabel oder Baumbürste (Wurzelsbürste) zu befreien und darauf mit einem Anstrich von Kalkmilch, der der besseren Haftbarkeit wegen etwas Leim oder Bindesubstanz zuzusetzen ist, zu versehen. Vorteilhaft ist es, beim Abkratzen mit einer härteren Seitenlösung (in Wasser aufgelöste Schmierseife) zu arbeiten, um die Reinigung vollständig zu machen, wobei mit warmem Wasser nachgeholfen werden muß. Besonders angegriffene Teile sind auszuscheiden und mit Baumwachs zu bestreichen. Alle abgestorbenen oder kranken und schwächlichen Äste und Äste sind zu entfernen. Sehr stark von Käulen infizierte Bäume sind durch tiefe Jardschnitte der Äste und Äste zu verjüngen. Die abgestorbenen Teile sind zu verbrennen. Bei jungen Bäumen oder Zweigpflanzungen, überhaupt überall da, wo man die Hand anlegen kann, ist ein Verjüngen nicht un-

vermeidlich, weil hier die Blausäure unbedingt vertilgt werden können.

Die Räume sind reichlich zu düngen, wozu verdünnte Guano- oder Kuhdung empfohlen werden. Alle Wunden sind zu untersuchen, und wo Wunde entdeckt werden, sind sie, so weit es geht, mit der Hand, in den tiefer liegenden Teilen mittels weicher Pinselchen zu geräuchern, oder mittels der Wurzelbäume zu entfernen. Das Geräuchern mit der Hand hat den Vorzug, weil damit ein Herabfallen ungeschädigter Wunde vermieden wird. Hierfür sind die gedauerten Stellen mit Hammelalg oder anderen Fetten, wie Schweine-, Pferde-, Veil-, oder Hühnerfett zu verschmierem. Eine Handtuche ist die besten Räume aller drei bis vier Wochen zu untersuchen, um die Wunde vollständig zu vertilgen.

Versteigerung.

Montag den 20. Februar 10 Uhr Vorm. sollen im Hofe des hiesigen Posthalter-Grundstücks, Götzstraße 4, fünf ein- und zweipänniger ausgemasteter Güterwagen unter den unmittelbar vor dem Aufgange befindlich zu gehenden Bedingungen gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 9. Februar 1905.

Kaiserliches Postamt 8. Müller.

Familien-Nachrichten.
Die Verlobung meiner Tochter Frieda mit Herrn Dr. Bernhard Hermann beehre ich mich anzuzeigen.
Emilie Hasche
geb. Kländer.
Hamburg, im Februar 1905.
an der Älster 68.
Frieda Hasche
Dr. Bernhard Hermann
Verlobte.
Die glückliche Geburt eines **kräftigen Töchterchens** zeigen hoch erfreut nur hierdurch an
Leipzig, den 10. Februar 1905.
Rechtsanwalt **Dr. Reinhold Hagen**
und Frau **Adole geb. Lewald.**

Nachruf!
Gestern Abend 7 Uhr verschied unerwartet mein technischer Direktor und Corpsbruder
Herr Heinrich Engmann,
Kaufmann d. L. u. D.
Kurz vor seiner Zeit in seine Stellung berufen, hat er es durch Umsicht, Diensttreue, treue Pflichterfüllung verstanden, mein unbegrenztes Vertrauen zu erwerben. Tieferschüttert beklage ich diesen Verlust und werde ich dem Verstorbenen in treuer Freundschaft und dankbarer Erinnerung ein dauerndes Andenken bewahren.
Stassfurt, den 9. Februar 1905.
R. Sauerbrey
I. Pa. G. Sauerbrey.

Geegründet 1878. **„Zum Frieden“** 3071. **Begräbnis-Anstalt**
von A. Reiche vorm. Gust. Schulze (Jnh. Max Kirsbaum)
16 Markthallenstraße 16.
Conducteur: **Carl Prager**, Teubnerstraße 6, III. Stallungen Söhr. 22. Tarif vom Rath der Stadt. — 14 ein. Begräbniswagen. Gr. Begräbnis.

Matthäikirchhof „M. Ritter“ 798. **Begräbnis-Anstalt**
alle bekrenommirte Begräbnis-Anstalt.
Übernimmt die Ausföhrung von Begräbnissen aller Art, sowie die Überführung Verstorbenen nach und vor auswärts, zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.
Filialen: Leipzig, Sophienstr. 1, Göttinger Reiter Straße. E.-Göhlis, Kreuzer Göttinger Straße 59.

H. A. 8 U. Vorfeier d. 100 jähr. St.-F. Ohne Festkarte kein Zutritt.
St. z. T. Heute pr. 7 U. III G. B. n. U. B. M.

Meiner lieben Vater, Schwiegervater und Onkel
Friedrich Ferdinand Hetze
im besten Mannes Alter, nach langem Leiden im 81. Lebensjahre sanft entschlafen.
Leipzig, den 10. Februar 1905.
Gustav Hetze und Frau Marie geb. Kunath.
Die Begräbnis findet Montag, den 13. Februar, Besonntags 1/2 11 Uhr vom Traserhofe, Götzstraße 6, aus statt.

Nach kurzem Leiden entschlief heute morgen sanft die fromme Fromme meine Familie, unsere gute Tante
Fräulein Bertha Lieder
im vollendeten 70. Lebensjahre.
Um stille Beileid bitte
Otto Schönbach und Familie.
Die Begräbnis findet am Sonntag, den 12. e. Nachmittags 4 Uhr von der Vorentationshalle des Johannistriedhofes aus statt.

Reclamen.
Erholungsbedürftigen
empfehle ich mein herrlich malerisch geleg. Gut, 400 m hoch, klimacurwürdig, in Höhe, aber sehr weithaltig bei beständiger Aussicht.
Günstiger Preis, Verlad, Post Seiffersdorf bei Rippoldsruhe.
Herrl. Hofhaus Nr. 1.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief heute, Freitag, Vormittag 1/2 12 Uhr unerwartet, aber sanft mein lieber Gatte, unser lieber Vater
Herr Kaufmann Eduard Pfeifer.
Allen Freunden und Bekannten dies hierdurch zur Nachricht.
Leipzig, den 10. Februar 1905.
Hilkestraße 45.
Frau Anna Pfeifer geb. Kittel und Kinder.
Die Begräbnis findet Montag 1/2 12 Uhr Vormittag vom Traserhofe aus nach dem Nordfriedhof statt.

Den geehrten Damen erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich
Dienstag, den 14. d. M., ein
Specialgeschäft für Damen-Konfektion
Petersstraße 29, I,
eröffnen werde. Durch meine fast 15jährige Thätigkeit als Schneidermeister bei der Firma Aug. Pollack, sowie durch langjährige eigene praktische Erfahrung bin ich imstande, den weitgehenden Wünschen der Damen gerecht zu werden.
Besonders werde ich meine ganze Kalorienkenntnis bei der **Anfertigung von tadellos sitzenden Kleidungsstücken** (feinster Schneiderarbeit) verwenden, und bin ich durch verhältnismäßig geringe Verkaufspreise in der Lage, die Preise überaus billig zu stellen.
Gleichzeitig möchte ich mir erlauben, auf mein reichhaltiges Lager an fertigen **Modellen neuester Genres** hinzuweisen, und bitte höflich um deren Besichtigung.
Es wird mein aufrichtiges Verlangen sein, die geehrten Damen zur besten Zufriedenheit zu bedienen, und bitte ich um antheilige Unterstützung meines jungen Unternehmens.
Petersstraße 29, I. Franz Weber.

Invalidendank
Nicolaisstr. 2, I. Ecke Grimm. Str., empfiehlt seine **Annuncien-Expedition.**
Von früh 8 bis Abends 6 Uhr.
Begräbnis Nr. 2263.

Gerichtssaal.

Leipzig, 9. Februar.

Wegen Verletzung und fälscher Nachbildung... Wegen Verletzung und fälscher Nachbildung...

Königliches Landgericht.

G. Leipzig, 10. Februar 1905.

* Fünf ansonstige bzw. gefällte Postkarten... Fünf ansonstige bzw. gefällte Postkarten...

Seinen Berliner Verwandten... Seinen Berliner Verwandten...

Seine Zwangsanhalt... Seine Zwangsanhalt...

Einem Buchhändler-Verlangsteller... Einem Buchhändler-Verlangsteller...

Tageskalender.

Gelehrtenversammlung... Gelehrtenversammlung...

Neues Theater.

(Abend und geschloß verlegt.)... Neues Theater...

Personen: Herr Müller, Herr Müller, Herr Müller... Personen:

Altes Theater.

(Abend und geschloß verlegt.)... Altes Theater...

Personen: Herr Müller, Herr Müller, Herr Müller... Personen:

Gummi-Schuhe und Stiefel... Gummi-Schuhe und Stiefel...

Patent-Gebrauchsmuster... Patent-Gebrauchsmuster...

OTTO MARR... OTTO MARR...

Jedermann kann künstlerisch... Jedermann kann künstlerisch...

Auskunftei Carl Richter & Co... Auskunftei Carl Richter & Co...

Eduard Albrecht... Eduard Albrecht...

Für Zuckerkranke... Für Zuckerkranke...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Abends 7/8 Uhr... Abends 7/8 Uhr...

Deutscher Buchgewerbeverein.

Einladung zur 17. Hauptversammlung... Einladung zur 17. Hauptversammlung...

Zusammenkunft... Zusammenkunft...

Der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins... Der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins...

Leipziger Hauptverein der evangelischen... Leipziger Hauptverein der evangelischen...

Das Jahresfest... Das Jahresfest...

Der Leipziger Hauptverein der evangelischen... Der Leipziger Hauptverein der evangelischen...

Hauptversammlung des Zweigvereins des Evangelischen Bundes für Leipzig und Umgegend.

am Montag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr... am Montag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr...

Der Vorstand... Der Vorstand...

Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen... Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen...

Geistliche Vereinigung... Geistliche Vereinigung...

Der Kgl. Sächs. Militärverein Fuss-Artillerie... Der Kgl. Sächs. Militärverein Fuss-Artillerie...

15. Stiftungsfest... 15. Stiftungsfest...

LEIPZIG'S BÄDER

Sophienbad... Sophienbad...

Marien-Bad... Marien-Bad...

Bad „Helios“... Bad „Helios“...

Diana-Bad... Diana-Bad...

Königin Carola-Bad... Königin Carola-Bad...

Johannabad... Johannabad...

Leipziger Kurbad... Leipziger Kurbad...

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus. Sonntag, den 11. Februar 1905, nachmittags 3 1/2 Uhr: Vorstellung der bedeutendsten Schwestern.

Theater am Thomasing. Central-Theater. Sonntag, den 11. Februar 1905, abends 8 Uhr: Traummusik.

Patentanwaltsbureau SACK-LEIPZIG. Unterrichts-Pension. Junge Mädchen. Stenographie-Tag- und Abend-Kurse.

DAVID'S MIGNON-KAKAO. DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE. Gegen allgemeine Nervenschwäche.

Thee C. Boettcher Nachf., Leipzig, Thomaskirchhof 17-18. In hervorragend feinen Qualitäten.

Cervelatwurst! Mehrere Sorten mit feinen Abweichungen aus Braunschweig und Thüringen.

Krystall-Palast, Blauer Saal. Montag, den 20. Februar, abends 8 Uhr: Einmaliger Vortrags-Abend von Marcel Salzer.

Pension Donath (Bauer), Dresden-A., Lüttichaustr. 13, I. Teil Wohnen von Hauptbahnhof.

Tanz-Unterricht. Französisch par dame de Genöve Weststr. 75, III. Tanz-Unterricht.

Im Obdortel. Mit 7% Rente! Fabrik mit Gleisanschluss. Flügel, Pianinos.

Verein für Familien- und Volkserziehung. Zum Besten unserer Volkskinderergärten. Sonntag, den 12. Februar, vormittags 11 1/2 Uhr.

Dr. med. J. Schwarzkopf. Geschlechtsleiden. Rat und Hilfe gegen Blutjodung.

Städt. Kaufhaus. Otto Hentze. Wegen Frühjahr Messmuster.

Natur-Bienenhonig. Gelegenheitskauf. Caviar. Klässig & Co. Verkäufe.

Dr. med. Lubcke's kombinierter Moorextrakt. Gen. gesch. Präparat aus Schmeldeberger Eisenmoor.

HAUSFRAUEN! Verlangt nur noch TRIUMPH-SEIFENPULVER.

Spedition Paul Gruner. Hannover. - Linden. Vorsicht! Concours.

Sondershausen hochherrsch. Villa. Fabrik-Verkauf. Gathof u. Bergnügungsetabliement.

1865 Seit 40 Jahren bewährt 1905. Soefflund's MALZEXTRACT.

Bücher-Abschluss. Bücher-Verkauf und Reparatur.

Gummischuh-Repr. Münz. 7. Frack- und Gehrock-Anzüge.

Landpraxis für Arzt Nähe Leipzigs. ca. 600 A Einkommen.



Wir führen Wissen.

Stellengesuche Männliche

Baummeister, geübter Gesetzer, sucht sich zu verheiraten...
Stenogr., Maschinenschrb., S. 10. werden sofort nachm. durch...
Weibliche...
Stallung für 4 Pferde, größere Wagenremise...
Vermietungen...
Leipziger Wohnungs-Anzeiger

Miethgesuche

Zu kommender Ohermesse für 2 Personen Wohnung in guter Lage...
4 Messfremde suchen vier Zimmer für einige Tage...
Büreauräume in dem Teile des Stadt-Zentrums...
Logis in der Nähe der Messe...
Weibliche...
Stallung...
Vermietungen...
Leipziger Wohnungs-Anzeiger

Kreuzstrasse No. 9

1. Etage mit Veranden per sofort oder später zum Preise von 740.- zu vermieten...
Marienstrasse 26, Villa, herrschaftliche 1. Etage, modern eingerichtet...
Salomonstrasse 10, III. Etage, Wohnung in modernem Hause...
Gedorstr. 22, prt., neuem, kleinerem mit Bad, Was., Küchengeräte, ev. Garten...
Gewerbliches Haus, 9 Berliner Front, Süd, Grd., I. Ober- u. d. 2. Etage...
Hardenbergstr. 19 u. Scharnhorststr. 8 hochherrschaftliche Wohnungen...
Kronprinzstrasse 64, sind noch herrschaftliche Wohnungen...
Aeusserst preiswert! Scheffelstrasse 38 herrschaftlich eingerichtete Wohnungen...
Sehenkendorfstrasse 49. Neu renoviert...
Gautzsch, Gde. Oststr. u. Ring, mehr Wohn-, 4 Et. im Hof...
Westen...
Am Rosenthal, Glatzer Straße 11, Gde. UferstraÙe...
Punkenburgstrasse 5, ungeteilte 1. Etage...
Schlenzig, Rönnekestrasse 38, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten...
Laden mit Wohnung, seitliche Gasse, bestehend aus 3 Zimmern...
Umzugshalber, eine elegante Partierwohnung...
Zimmervermietungen...
Krystal-Palast-Theater, Nur noch 5 Tage! Marcell Salzer, der berühmte Vortragskünstler...

Hôtel Palmbaum

Vornehmer Festsaal mit Nebenräumen vollständig renoviert... Hermann Lange.

Centraltheater-Café

Täglich nachmittags von 1/2 7-7 u. abends von 1/2 9 Uhr ab Wiener Salon-Musik, ausgeführt von Mitgliedern des Willy Wolf-Orchesters.

Café Bauer

Die beliebtesten Konzerte des Berliner Metropol-Ensembles. Die neuesten Berliner Schlager!

Bauernschänke Fasching in Berlin

Berliner Typen, Wurschmaxe, der Feind der Sing-Sang- + Ping-Pong. Universalmusik 'Köhler Max', Nicolaistraße 5.

Bruno Fröhlich's Gosenstube

und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast. Gute: Hammelsteine, Lebertraten mit Thüringer Fleisch, Gode hochsein.

Eröffnung der Neuen Kochschule

Hiemit zur voll. Kenntnisnahme, daß ich Nicolaistraße 1 (Gde. Weinmühlstr. Str.) einen besseren Privatmittagstisch eröffnen.

Hähle's Gosenstube 'Grosse Tuchhalle'

Gute: Schweinsknochen, Gode ganz vorzüglich. Telefon 4307.

Kulmbacher Ratskeller, Hainstraße 25.

Gute: Schweinsknochen und Vögelchen mit Klug. Täglich: Angenehmes Unterhaltungs-Konzert.

Konzerthaus Hôtel Kratzsch

Seiner Straße 19. Täglich Konzert der Wiener Damen-Musik „Zugvögel“.

Oberpollinger

Anton Palme, Parkstraße Nr. 11. Die beliebtesten Konzerte der Münchner Schrammeln!

Idylle

Täglich Münchner Boeckbierfest Konzert von Münchner Hofbräu-Quintett.

Goldenes Einhorn

Täglich Gr. Boeckbierfest mit humorist. Konzert von der Original-Clown-Kapelle.

Stahlspeane

Adressen eines Leipziger Fabrikanten für Stahlspeane in verschiedenen Abmessungen zum Schleifen für Granit gesucht.

Verkaufsstelle des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften u. Arbeitsgelegenheit f. Blinde

Fernspr. 6040 Markt 3, Hofgewölbe links. Spezialität: Herstellung von Karten u. Kartenpapieren für Hand- u. Schreibzwecke.

Wohnungen etc.

werden schönsten vermietet durch die Orientierungs-Gesellschaft für Vermietungswesen

Süden

Hardenbergstr. 19 u. Scharnhorststr. 8 hochherrschaftliche Wohnungen...
Zu vermieten: Dichtestraße 102 I. Et. 10, Wohnung...
102 I. Et. 9, Wohnung...
102 II. Et. 1, Wohnung...
102 II. Et. 2, Wohnung...
Altenburger Str. 46 Part. Wohnung...
Vögler Str. 24 (Völkern) II. Etage...
Brandbörnerstr. 36 Part. Werkstätte...
Werner-Plan, 1. u. 2. Etage, 2 Zim.

Westen

Am Rosenthal, Glatzer Straße 11, Gde. Uferstraße...
Punkenburgstrasse 5, ungeteilte 1. Etage...
Schlenzig, Rönnekestrasse 38, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten...

Zimmervermietungen

Eckhaus 11, III. L., leg., eleg. Garcon, sof. bereit zu vermieten...
Gde. Str. 28, pt. rechts, 3 eleg. möbl. Zimmer...
Eckstr. 2, IV. L., möbl. Zim. f. 1-2 Personen...
Rümlitzstr. 10, III. r. Wohn- u. Geschäftszim. f. 2 Personen...
Glatzer Str. 16, 1., Tr. Eckhaus f. 2 Zim.

Krystal-Palast-Theater

Nur noch 5 Tage! Marcell Salzer, der berühmte Vortragskünstler... Little Pich, Grottesque-Humorist... Wolkofsky-Troupe...

Panorama

Heute Grosses Carnevalist. Concert ausgeführt von Leipziger Tonkünstler-Orchester. Heute Spec.: Hammelkeule u. Sauerbraten mit Thüringer Kloss.

Restaurant und Café 'Arthur Ritter'

Ecke Liebigstr. 27 Turnerstr. 27 Ecke Windmühlstr. Heute von Abends 6 Uhr an! Boeckbier-Rummel. Schweineschlachten.

Lederhof

Reichel-Bock, Culmbacher. L. Tilkebach Nachf. Hainstrasse 17.

Geschäftlocal

Im Centrum der Stadt gelegent, gedamigtes Geschäftlocal, I. Etage, sofort für Conf- oder Angroßgeschäft...

Universitätsstraße 2, II.

Gde. Erlau. Straße, 2. Stock, 33 qm. Gehört einem Zimmer f. 25.-A zu verm. Hoch, modern, Gasbath, etc.

Vorder-Gohlis, Friedrich Karl-Str. 4a

Durchaus vollständig eingerichtete herrschaftliche Wohnungen mit Garten, elektrisches Licht, großer Saal, 8 Zim., 2 Wälder, Küche u. Wirtschaftsköchen u. Heilensaufzug, 2 Klosets, Bad, Park, 3500, I. Et. 1500, rezent, Parkstr., Stallung, Wagenremise, Aufzug, sofort ab, später zu vermieten. Häh, durch den Verf. G. Döhler, tel. 2.8936.

Humboldtstrasse No. 23, 3. Etage links

Schöne 63 qm 3 Zimmern, 2 Kammer u. reichlich Zubehö, per sofort oder später zu vermieten durch Buchdruckerei Dr. Jahrmarkt, Rothemannstraße 13/17.

Gutrecht, Dampfbahnstr. 164

Wohnung 60 qm mit 3 Zimmern, 2 Kammer, 2 Wälder, Küche u. Wirtschaftsköchen, per sofort oder später zu vermieten.

Johannissgasse 4

am Eingang des Hauptplatzes befindet sich ein Laden mit 2 Kellern. In erster Etage große helle Geschäftsräume...

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Verfasser: Dr. H. Treiber. Verantwortlicher Redakteur: H. Götze. Stelle in Leipzig. — Erscheinung: 6-7 Uhr nachm. Preis pro Stück 1173.

Ein Detaillisten-Warenhaus.

Von Dr. H. Götze.

Für Sonntag dieser Woche (11. Februar) ist die Gründung eines Kaufhauses für Detaillisten in Dagen in Dänemark angekündigt worden, eine Einrichtung, die leicht beim Bekanntwerden des Projektes Aufsehen erregt, denn es sind bisher in Dänemark keine Detaillisten-Kaufhäuser gegründet worden. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

solche Kritik überall nur vorübergehend sein, und die Grundfrage, nachdem endlich eine Anzahl wirtschaftlicher Erfahrungen nach haben glauben müssen, mit der Zeit wieder und gleiche kommen, denn die Grundstücks- und Hauspreise sind etwas sehr Veränderliches.

Reben der Konkurrenz und dem Grundstücksbesitzer werden noch einige andere Wirtschaftskategorien von der neuen Institution nachteilig berührt, nämlich die Hausbesitzer, die auf den geringeren Wert der Immobilien in diesem Falle der Verrenter der Dagenen Internationals auch ausdrücklich hinweist. Schließlich kommt jeder überaus in Betracht, dessen Eigentum durch einen höheren Zinsfuß in erster Linie beeinträchtigt wird.

Eine zentralisierende Tendenz besteht hier ohne Frage, denn das, was die Sache ihre zwei Seiten; jeder Anteilnehmer bringt eben Vorteile und Nachteile in sich. Für die Teilnehmer ist die Verrentung günstig, wie sich sehr leicht ausrechnen lässt; für die ausnehmenden Detaillisten dagegen, die an einer solchen Einrichtung nicht teilnehmen können oder wollen, ist sie jedenfalls nicht unbedeutend.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Gesamtliquidation steigerte sich um 7142 000 A. Im Doppeljahre machte sich die engere Verrentungsbasis mit 60 Proz. des erzielten Wertes gegenüber der Konkurrenz der ausländischen Institute sehr fühlbar und beeinträchtigte den Abschluss neuer Geschäfte in hohem Maße. Im Jahre 1904 1114 Darlehensrückstellungen mit 21 319 074 Mark gegenüber von denen 1903 mit 14 674 283 A. auf 100 Proz. freigelegt. Einrückung der aus dem Jahre 1903 übernommenen Darlehensrückstellungen 822 Hypothekendarlehen mit 21 346 472 A. und zwar 719 Darlehen mit 13 024 400 A. in Dagen zum Vollauf, wodurch sich nach Abzug der erzielten Rückstellungen eine Verrentung des Darlehensbestandes um 6 006 070 A. ergab.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Gründung ist ein Zeichen für den Aufschwung des Handels in Dänemark. Die Idee ist, ein Warenhaus zu gründen, das sich auf den Verkauf von Waren aller Art beschränkt, wie es in Deutschland der Fall ist.

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig,
Katharinenstrasse 10 (Darmstädter Bank), Fernr. 643.
Aktienkapital: Mark 154 Millionen.
Eröffnung aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Annahme von Einlagen auf Rechnungsbücher u. Checkkonten. An- u. Verkauf von Wertpapieren. Vermietung von Tresorkammern in Stahlkammer.

Der „Bresl. Gen-Anz.“ von kompetenter Seite, daß Verbandsingenieur August Winterschütz, welcher die Leitung der Bauarbeiten der Unterstadt innehat, sich bereit erklärt hat, die Bauarbeiten der Unterstadt selbst zu übernehmen. Die Bauarbeiten der Unterstadt haben sich aber bereits erledigt.

Versicherungsweesen.
Die Götthardt-Brandversicherungsanstalt am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Götthardt-Brandversicherungsanstalt 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden. Im Jahre 1904 waren für die Götthardt-Brandversicherungsanstalt 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

Innen- und Außenhandel.
Die Handels- und Gewerbevereine der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Handels- und Gewerbevereine der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

Transportwesen.
Die Eisenbahnverkehrsleistungen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Eisenbahnverkehrsleistungen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Eisenbahnen.
Die Eisenbahnen der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Eisenbahnen der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Zuckerindustrie.
Die Zuckerindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Zuckerindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Baumwollindustrie.
Die Baumwollindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Baumwollindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Textilindustrie.
Die Textilindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Textilindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Metallindustrie.
Die Metallindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Metallindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Holzindustrie.
Die Holzindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Holzindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Nahrungsmittelindustrie.
Die Nahrungsmittelindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Nahrungsmittelindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Bekleidungsindustrie.
Die Bekleidungsindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Bekleidungsindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Papierindustrie.
Die Papierindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Papierindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Chemieindustrie.
Die Chemieindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Chemieindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Maschinenbauindustrie.
Die Maschinenbauindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Maschinenbauindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Bergbauindustrie.
Die Bergbauindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Bergbauindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Glasindustrie.
Die Glasindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Glasindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

La. Porzellanindustrie.
Die Porzellanindustrie der Provinz Preußen am 31. Januar 1905. Im Jahre 1904 waren für die Porzellanindustrie der Provinz Preußen 19.196.400 A. Versicherungsprämien in Preuß. M. an den Staat abgeführt worden.

Zahlungs-Einstellungen etc.
Nieder das Vermögen des Kaufmanns Paul Wölber... Nieder das Vermögen des Kaufmanns Georg Albert... Die Zahlungs-Einstellungen etc. sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Zwangsvollstreckungen.
Königliches Amtsgericht Leipzig
Stebenhilfs-Lohnschuldscheine 6, 1, 1

Table with columns: Name des Schuldners, Betrag des Schuldens, etc.

Kurs- und Marktberichte.
Telegraphisch eingegangene Berichtungen aus den... Kurs- und Marktberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Warenberichte.
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Table with columns: Name, Preis, etc.

Warenberichte (cont.)
Warenberichte sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 11. Februar.

Jugendpflege in den Leipziger Schrebervereinen. Unsere Schrebervereine haben es sich zur höchsten Aufgabe gemacht, während der Sommerferien durch Veranstaltung von Jugendspielen und Wandertagen, sowie durch Verabreichung von Milch für das Wohl der Kinder zu sorgen.

Verkehrung der Bromadenstraße. Die Stadtverordneten haben beschlossen, die Bromadenstraße von Thomaeberg bis zur Ostschloßstraße nicht, wie im Haushaltsplan für 1905 vorgesehen, mit Hartpflastersteinen zu versehen, sondern mit Asphaltsteinen zu versehen.

Das Angella Hartmann-Denkmal. Das Denkmal für die Angella Hartmann-Denkmal, das im Garten des großen Hauses und auf den unterirdischen Angehörigen der Hartmann-Denkmal errichtet werden soll, wird durch den Bau der Hartmann-Denkmal errichtet werden.

Verkehrung der Bromadenstraße. Die Stadtverordneten haben beschlossen, die Bromadenstraße von Thomaeberg bis zur Ostschloßstraße nicht, wie im Haushaltsplan für 1905 vorgesehen, mit Hartpflastersteinen zu versehen, sondern mit Asphaltsteinen zu versehen.

Vertrag von Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. Lamprecht. Wir berichten nochmals auf die Werbung des Hofrats für den Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. Lamprecht übernommenem Vortrag amerikanischer Verbindungen.

Leipziger Schachturnier. Da am zweiten Spieltage des von Herrn Leipziger Schachturnier veranstalteten dreitägigen Preis-Schachturniers die Teilnehmenden noch zahlreicher erschienen waren, als an dem ersten Spieltage.

Schachturnier. In seiner Wohnung in der Oelbühlstraße 10 hat heute mittags ein 25 Jahre alter Herr aus Hannover, der er wegen schlechter Verdienstmöglichkeit nach Leipzig gekommen ist, sich in Leipzig einrichten lassen.

Verkehrung der Bromadenstraße. Die Stadtverordneten haben beschlossen, die Bromadenstraße von Thomaeberg bis zur Ostschloßstraße nicht, wie im Haushaltsplan für 1905 vorgesehen, mit Hartpflastersteinen zu versehen, sondern mit Asphaltsteinen zu versehen.

Verkehrung der Bromadenstraße. Die Stadtverordneten haben beschlossen, die Bromadenstraße von Thomaeberg bis zur Ostschloßstraße nicht, wie im Haushaltsplan für 1905 vorgesehen, mit Hartpflastersteinen zu versehen, sondern mit Asphaltsteinen zu versehen.

Verkehrung der Bromadenstraße. Die Stadtverordneten haben beschlossen, die Bromadenstraße von Thomaeberg bis zur Ostschloßstraße nicht, wie im Haushaltsplan für 1905 vorgesehen, mit Hartpflastersteinen zu versehen, sondern mit Asphaltsteinen zu versehen.

Verkehrung der Bromadenstraße. Die Stadtverordneten haben beschlossen, die Bromadenstraße von Thomaeberg bis zur Ostschloßstraße nicht, wie im Haushaltsplan für 1905 vorgesehen, mit Hartpflastersteinen zu versehen, sondern mit Asphaltsteinen zu versehen.

Leipziger Stadttheater. Im neuen Theater geht heute nachmittags 1/2 Uhr als Schlußvorstellung (ohne Willkommensfeier) „Die Hugenotten“ in Szene.

Verkehrung der Bromadenstraße. Die Stadtverordneten haben beschlossen, die Bromadenstraße von Thomaeberg bis zur Ostschloßstraße nicht, wie im Haushaltsplan für 1905 vorgesehen, mit Hartpflastersteinen zu versehen, sondern mit Asphaltsteinen zu versehen.

Freitag wieder angelegt worden mit Frau Helme als Gast. Im Theater am Thomaeberg findet heute die 10. Aufführung von „Tommaso“ statt.

Vergnügungen.

Kristall-Palast-Theater. Schöne Spezialitäten des letzten ganz vorzüglichen Spielplans treten nur noch an fünf Abenden hier auf.

Der Villenverleiher für das am Donnerstag, den 23. d. M., abends 8 Uhr in sämtlichen oberen Räumen des Kristall-Palastes stattfindende 18. große Jubiläumskonzert.

Vollbesetzung im Restaurant „Arthur Ritter“. Die Vollbesetzung im Restaurant „Arthur Ritter“ ist in der Zimmertstraße, Ecke Waldstraße und Leipzigerstraße, die alten Restaurants und Breitenstraße zu erwarten.

Aus der Umgegend.

Stütz, 10. Februar. Ueber die Bekämpfung der hiesigen Drosophila wurden nach neuerlicher Sitzung des Bauausschusses vom Gemeindevorstand folgende grundsätzliche Beschlüsse gefasst.

Leipzig, 10. Februar. In einer gemeinsamen Versammlung der Kreisräte von Leipzig und Großschönau, die kürzlich unter Vorsitz des Herrn Hauptmanns Heintz stattfand, wurde die Vereinigung der Gemeinden Leipzig und Großschönau einstimmig beschlossen.

Aus Sachsen.

Erdenverleihungen. — Orlamünde. Dem in den Ruhestand getretenen Lehrer Walter Heinrich Andre in Orlamünde wurde das Verdienstkreuz und das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Die Dresdener Abteilung des Vereins Frauenbildung. Die Dresdener Abteilung des Vereins Frauenbildung hat beschlossen, einen Stipendienten zu gründen, um ihnen die Commercialausbildung zu erleichtern.

Wegen Bekämpfung einer letzten Epidemie im Zuge der verhängnisvollen Pestepidemie hat der Bezirksrat für die Bekämpfung der hiesigen Cholera ein Geld gesammelt.

Im Chemnitz, 10. Februar. Für den Besuch des Königs Friedrich August in unserer Stadt ist nunmehr definitiv folgende Programm angesetzt worden.

schmiedeten Eisen nach dem Patent, besteht die Aufgabe der hiesigen Behörden. In der Zeit der Bekämpfung der Cholera, 6 Uhr Lohr im engsten Kreis.

Marieberg, 10. Februar. Der Schlichter Friedrich Reichert hat heute in Marieberg eine öffentliche Sitzung abgehalten.

Leipzig, 10. Februar. Der Kreisbauausschuss genehmigte in seiner heutigen Sitzung das Gesetz der Stadtgemeinde Leipzig um Aufnahme einer Anleihe in Höhe von 400000 M.

Leipzig, 10. Februar. Der Zweigverein Glaucha des Männer-Vereins hat heute in Glaucha eine öffentliche Versammlung abgehalten.

m. Weihen, 10. Februar. Herr Reichsanwalt und Notar Adolf Schmidt hat heute in Weihen eine öffentliche Sitzung abgehalten.

Leipzig, 10. Februar. Der Sächsische Landtag hat heute in Leipzig eine öffentliche Sitzung abgehalten.

Aus Sachsens Umgebung. — Altenburg, 10. Februar. Das hiesige Schachturnier wurde heute in Altenburg abgehalten.

Leipzig, 10. Februar. Der hiesige Oberbürgermeister hat heute in Leipzig eine öffentliche Sitzung abgehalten.

Leipzig, 10. Februar. Der hiesige Oberbürgermeister hat heute in Leipzig eine öffentliche Sitzung abgehalten.

Leipzig, 10. Februar. Der hiesige Oberbürgermeister hat heute in Leipzig eine öffentliche Sitzung abgehalten.

Seuilleton.

Napoleons Taschenuhr.

Eine Detektivgeschichte von Karl Wura. Graf Richard, der feinste französische Mann, sagte seinem Diener, er möge den Privatdetektiv Weiß, wenn er ihn finden sollte, sofort zu ihm führen.

berumgetragen, aber nicht, um von ihr Gebrauch zu machen, sondern um Lord Donderrig zu ärgern. Ich dachte nämlich sehr gut, daß den Engländern der Mund darnach wölft, und daß sie die Uhr für das britische Museum erwerben wollen.

Richard blinnte ihn verlassen an. „Und der sichere Weg?“ „... ist das britische Museum.“ „Aber Sie sind davon ganz sicher?“

jeden Preis zu erwerben. Der Agent hatte folglich Geld und er beauftragte einen sehr geschickten Privatdetektiv, die Abenteuer des Herrn Grafen näher ins Auge zu fassen.

Aus aller Welt.

Aus Florenz, 10. Februar, meldet der W. A. N.: Die Gräfin Montignolo liegt heute in der Villa Capinari mit dem Vertreter des Königs, Justizrat Dr. Böner und dem deutschen Konsul eine längere Konferenz ab.

Aus Wien, 10. Februar, wird ferner in spezialisiertem österreichischer Beleuchtung gemeldet: Der Korrespondent der „Fr. Pr.“ hat eine Unterredung mit dem Grafen Carlo Guicciardini und der Gräfin Montignolo gehabt.

Wir erfahren in der Angelegenheit noch von äußerlicher Seite, daß Herr Rechtsanwalt Dr. Felix Lehmann-Reipzig, der Rechtsbeistand der Gräfin Montignolo, sich zur Zeit an den Verhandlungen nicht beteiligt.

Aus Florenz, 10. Februar, meldet der W. A. N.: Die Gräfin Montignolo liegt heute in der Villa Capinari mit dem Vertreter des Königs, Justizrat Dr. Böner und dem deutschen Konsul eine längere Konferenz ab.

Wir erfahren in der Angelegenheit noch von äußerlicher Seite, daß Herr Rechtsanwalt Dr. Felix Lehmann-Reipzig, der Rechtsbeistand der Gräfin Montignolo, sich zur Zeit an den Verhandlungen nicht beteiligt.

Aus Florenz, 10. Februar, meldet der W. A. N.: Die Gräfin Montignolo liegt heute in der Villa Capinari mit dem Vertreter des Königs, Justizrat Dr. Böner und dem deutschen Konsul eine längere Konferenz ab.

Aus Florenz, 10. Februar, meldet der W. A. N.: Die Gräfin Montignolo liegt heute in der Villa Capinari mit dem Vertreter des Königs, Justizrat Dr. Böner und dem deutschen Konsul eine längere Konferenz ab.

Der notierten gewissenhaft jedes Kaffeehaus und jedes Hotel, in welchem die Liebenden zusammen gehen und bei mehr oder minder leidenschaftlichen Liebesgesprächen erfaßt wurden.

Neuigkeiten.

Vermeidung Desinfektions. Ein Privattelegramm meldet und unter dem 10. Februar 6 Uhr 20 Min. abends: Die großen Fabriksgebäude der vereinigten Dresdener Desinfektionswerke stehen in Flammen.

Ein Adelstempel in Stamm. Aus Vöhringen wird gemeldet: Die Zuckerfabrik in Gletschewitz (Kreis Freiberg) ist am 10. Februar nachts niedergebrannt.

Ein Schillerdenkmal als Geschenk. Ein Bürger, der nicht genannt sein will, hat nach einer Mitteilung der „Vöhr. Zig.“ für den Stadt Rührberg 50000 Mark zur Errichtung eines Schillerdenkmals geschenkt.

Von der Wittibsherrin Gräfin. Der Rechtsbeistand der früheren Verheirateten des kaiserlichen Marineattachés Grafen, Amalie Wagnitz, ridete, wie die „Vöhr. Zig.“ mitteilt, beim Landgericht Wittenberg ein Gesuch um Wiederannahme des Verfahrens gegen Eise Gräfin ein.

Aus Anhalt der Fertigstellung der 7000. Lokomotive. Die Lokomotivfabrik in Chemnitz hat am 10. Februar die 7000. Lokomotive fertiggestellt.

Aus Anhalt der Fertigstellung der 7000. Lokomotive. Die Lokomotivfabrik in Chemnitz hat am 10. Februar die 7000. Lokomotive fertiggestellt.

Kirchliche Nachrichten.

Israelitische Religionsgemeinde in Leipzig. Gottesdienst am Sonnabend, den 11. Februar, vormittags 9 Uhr, Tagesgottesdienst nachmittags 4 1/2 Uhr.

Waldstätte in der Thomaskirche. Sonntag, den 13. Februar, nachm. 1/2 Uhr: D. E. Bach: „Wacht im Traum“.

Genie nachm. 2 Uhr. Besondere in der Thomaskirche nach der Waldstätte.

Kirchenmusik in der Nikolaikirche. Sonntag, den 13. Februar, vormittags 10 Uhr: D. E. Bach: „Sanctus“ und „Benedictus“.

Am 6. Sonntag nach Epiphania predigen: St. Thom. früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Johannis früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Johannis früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Petri früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich. St. Nikolai früh 10 Uhr Pastor Gumplich.

Katholische Kirche St. Laurentius. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Augustin. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Marien. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Michael. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Nikolaus. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Paulus. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Peter. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Stephanus. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Ulrich. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Viktor. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Wendelin. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Zeno. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Zenobius. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Zeno. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Zenobius. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Zeno. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Zenobius. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Katholische Kirche St. Zeno. Sonntag Gottesdienst nachm. 10-11 Uhr.

Advertisement for Ocean Soap. Text: Für aufgeklärte Hausfrauen. Spar-Seifenpulver und Spar-Seife sind die besten und billigsten Waschmittel. Alleinige Fabrikanten: Leipzig-Wahrenere Dampfseifenpulver- und Seifenfabrik Freyberg & Co., Leipzig-Wahren.